

Lebenslauf
o.Univ.Prof. Dr. Christoph BADEL

KONTAKT

Welthandelsplatz 1
A-1020 Wien

E-Mail: christoph.badelt@wu.ac.at

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

Gegenwärtige Positionen:

- Seit 1. März 1997 Ordentlicher Universitätsprofessor für Wirtschafts- und Sozialpolitik an der
Wirtschaftsuniversität Wien (*während der Tätigkeit als Rektor karenziert*)
- Seit 5. Mai 2008 Vizepräsident des österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO)

Bisherige berufliche Entwicklung:

- März – 2002 – Rektor der Wirtschaftsuniversität Wien
September 2015
Mehrjährige Tätigkeit Gastprofessorentätigkeit an der University of Wisconsin, Madison, USA und an
der Universität Klagenfurt
- 2005 - 2009 Präsident der Österreichischen Universitätenkonferenz
(früher: Österreichische Rektorenkonferenz)
- März 1998 – März 2002 Vizerektor für Infrastruktur der Wirtschaftsuniversität
- Bis 2002 Wissenschaftlicher Leiter des Interdisziplinären Universitätslehrgangs für
Sozialwirtschaft, Management und Organisation Sozialer Dienste (ISMOS-
Lehrgang) der Wirtschaftsuniversität Wien
- Bis 2002 Wissenschaftlicher Leiter des WU-Forschungsschwerpunktes „Funktion und
Management von Nonprofit Organisationen“
- Bis 2002 Obmann des Instituts für Interdisziplinäre Nonprofit Forschung an der
Wirtschaftsuniversität Wien (NPO-Institut)
- 1997-1998 Vorsitzender des Fachbereichs "Volkswirtschaftslehre" an der
Wirtschaftsuniversität Wien
- Oktober 1989 – Außerordentlicher Universitätsprofessor für Wirtschafts- und Sozialpolitik an der
Februar 1997 Wirtschaftsuniversität Wien
- Oktober 1995 – Visiting Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen in Wien
Februar 1996
- September 1995 Ruf an die Universität Köln (C4-Professur aus Sozialpolitik)
- Mai 1995 Ruf an die Universität der Bundeswehr München (C4-Professur aus Sozialpolitik
und Organisation Sozialer Dienstleistungen)
- 1993-1996 Wissenschaftlicher Leiter des Interdisziplinären Universitätslehrgangs für Sozial-
wirtschaft, Management und Organisation Sozialer Dienste (ISMOS-Lehrgang) an
der Wissenschaftlichen Landesakademie für Niederösterreich, Krems
- 1991-1995 Mitglied des Rektoratskollegiums der Wirtschaftsuniversität Wien

Oktober 1989	Ruf auf eine C-3-Professur für "Ökonomie unter besonderer Berücksichtigung des Sports" an die Deutsche Sporthochschule in Köln
1985-1989	Gastdozent und Gastprofessur an der Universität Klagenfurt
April 1987	Aufnahme in den Berufungsvorschlag für einen Lehrstuhl aus Finanzwissenschaft an der Universität Groningen, Niederlande (2. Listenplatz)
SS 1986 und 1987	Lehrbeauftragter am Wilmington College (Vienna Courses)
Juli 1986	Dauerndes Dienstverhältnis als Oberassistent bzw. Universitätsdozent an der Wirtschaftsuniversität Wien
April 1986	Ruf an die Fachhochschule für Sozialwesen, Freiburg i.Brsgr., (C-3-Professur aus Sozialpolitik)
1984/1985	Visiting Scholar am Institute for Research on Poverty der University of Wisconsin, Madison, USA
1984/1985	Visiting Associate Professor an der University of Wisconsin, Madison, USA
1981/1982	Honorary Fellow and Visiting Assistant Professor an der University of Wisconsin, Madison, USA
November 1974	Universitätsassistent (später Oberassistent) am Institut für Volkswirtschaftslehre und -politik der Wirtschaftsuniversität Wien (Ordinariat Prof. Clement)
Oktober 1973	Wissenschaftliche Hilfskraft an der Lehrkanzel für Volkswirtschaftslehre IV der Wirtschaftsuniversität Wien (Prof. Clement)

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Nonprofit-Organisationen
- Sozialpolitik
- Sozialmanagement und Wohlfahrtsstaat
- Gesundheitsfragen, Altenpflege
- Familienpolitik
- Behindertenpolitik
- Hochschulpolitik

STIPENDIEN UND EHRUNGEN

2015	Goldene Ehrenmedaille der Wirtschaftskammer Österreich
2011	Großes Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
2002	Humanitätspreis der Heinrich-Treichl-Stiftung
1999	Österreichischer Wissenschaftler des Jahres
1992	WU-Oskar für Kommunikation
1985	Kardinal Innitzer Forschungspreis
1981/82	Fulbright Stipendium Studienjahr
1981	Habilitationsstipendium der Wiener Handelskammer
1981	Wissenschaftsstipendium der Gemeinde Wien
1979	Rudolf Sallinger Preis

BUCHPUBLIKATIONEN

- Handbuch der Nonprofit Organisation, Strukturen und Management, 5. Auflage, Stuttgart (Schaeffer/Poeschel Verlag) 2013 (als Mitherausgeber und Mitautor, gemeinsam mit R. Simsa, M. Meyer)
- Handbuch der Nonprofit Organisation, Strukturen und Management, 4. Auflage, Stuttgart (Schaeffer/Poeschel Verlag) 2007 (als Mitherausgeber und Mitautor, gemeinsam mit M. Meyer, R. Simsa)
- Hochschulzugang in Österreich, Graz (Grazer Universitätsverlag), 2007 (als Mitherausgeber und Mitautor, gemeinsam mit W. Wegscheider, H. Wulz)
- Die unternehmerische Universität: Herausforderung oder Widerspruch in sich?, Wiener Vorlesung, Band 109, Wien (Picus Verlag) 2003
- Work in the Non-Profit Sector: Forms, Patterns, and Methodologies, Genf (International Labour Office) 2003 (gemeinsam mit H. Anheier, E. Hollerweger, J. Kendall)
- Handbuch der Nonprofit Organisation, Strukturen und Management, 3. Auflage, Stuttgart (Schaeffer/Poeschel Verlag) 2002 (als Herausgeber und Mitautor)
- Grundzüge der Sozialpolitik, 2., neubearbeitete Auflage, Wien (Manz Verlag) 2001 (gemeinsam mit A. Österle)
- Aphorismen für den sozioökonomischen Fortschritt, gewidmet W. Clement zum 60. Geburtstag, Frankfurt et al. (Peter Lang) 2001 (als Herausgeber und Mitautor)
- Handbuch der Nonprofit Organisation, Strukturen und Management, 2. Auflage, Stuttgart (Schaeffer/Poeschel Verlag) 1999 (als Herausgeber und Mitautor)
- Grundzüge der Sozialpolitik, Allgemeiner Teil: Sozialökonomische Grundlagen, Spezieller Teil: Sozialpolitik in Österreich, Wien (Manz Verlag) 1998 (gemeinsam mit A. Österle)
- Zur Lage der Familien in Österreich, Wien (ÖIF) 1997 (als Herausgeber und Mitautor)
- Analyse der Auswirkungen des Pflegevorsorgesystems, Wien (Bundesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales) 1997 (gemeinsam mit A. Holzmann-Jenkins, C. Matul, A. Österle)
- Beziehungen zwischen den Generationen, Wien (Österreichisches Institut für Familienforschung) 1997 (als Herausgeber)
- Handbuch der Nonprofit Organisation, Strukturen und Management, Stuttgart (Schaeffer/Poeschel Verlag) 1997 (als Herausgeber und Mitautor)
- Kosten der Pflegesicherung, Strukturen und Entwicklungstrends der Altenbetreuung, Wien (Böhlau Verlag) 1995 (als Herausgeber und Mitautor); 2. Auflage 1996
- Qualitätssicherung in den Sozialen Diensten, Krems (Wissenschaftliche Landesakademie für Niederösterreich) 1995 (als Herausgeber und Mitautor)
- Familien zwischen Gerechtigkeitsidealen und Benachteiligungen, Wien (Böhlau Verlag) 1994 (als Herausgeber und Mitautor)
- Zur Lebenssituation behinderter Menschen in Österreich, Wien (Forschungsbericht Nr. 49 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales) 1993 (gemeinsam mit A. Österle)

- Geschützte Arbeit, Alternative Beschäftigungsformen zur beruflichen und sozialen Integration behinderter Menschen, Wien (Böhlau Verlag) 1992 (als Herausgeber und Mitautor)
- Brennpunkt Erziehungsgeld: Zur Lebenssituation nicht berufstätiger Frauen mit Kleinkindern, Erfahrungen mit dem Vorarlberger Modell, Wien (Böhlau Verlag) 1991
- Marktanreize im öffentlichen Sektor, Strategien zur Effizienzsteigerung mit Beispielen aus den USA, Wien (Signum Verlag), 1987
- Die Fragmentierung des Arbeitsmarkts, Beispiele neuerer Formen der Beschäftigung und der Arbeitsmarktpolitik in Frankreich und den USA, Nürnberg (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesanstalt für Arbeit), 1985 (Mitarbeit bei W. Clement)
- Politische Ökonomie der Freiwilligenarbeit, Theoretische Grundlegung und Anwendungen in der Sozialpolitik, Frankfurt, New York, (Campus Verlag), 1985
- Sozioökonomie der Selbstorganisation, Beispiele zur Bürgerselbsthilfe und ihre wirtschaftliche Bedeutung, Frankfurt, New York (Campus Verlag) 1980
- Quantitative und qualitative Aspekte der Beschäftigung von Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlern in der Wirtschaft, Wien (Österreichisches Institut Bildung und Wirtschaft) 1977 (gemeinsam mit W. Clement, D. Lukesch, St. Titscher)